

MÖRTEL

CERMICEM PAG

SPEZIALMÖRTEL FÜR SCHNELLBINDEnde UND SCHNELHÄRTENDE ESTRICHE

HYDRAULISCHES SPEZIAL BINDEMITTEL

- Geeignet für Böden mit hoher mechanischer Belastung
- Rasche Wiederinbetriebnahme und schnell belegbar
- Begehrbar ca. 4 Stunden nach dem Auftragen
- Neubau und Renovation im Innenbereich



VERBRAUCH

20 kg/m²/cm Stärke



VORTEIL

Stärke bis 80 mm.



HINWEIS

Vergütung möglich mit CERMILATEX.



Sack von 25 Kg

Jeder Sack ist mit einem leicht identifizierbaren Herstellungscodex versehen.

Haltbarkeit: 9 Monaten im Originalgebinde, trocken gelagert und im geschlossenen Gebinde.

ZUSAMMENSETZUNG:

Hydraulische Bindemittel, angepasste Feinkörnung und spezifische Zusatzstoffe.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Biegezugfestigkeit : ≥ 4 MPa nach 24 Stunden⁽¹⁾
- Druckfestigkeit : ≥ 20 MPa nach 24 Stunden⁽¹⁾
- Mischdauer : 3 bis 4 Minuten
- Verarbeitungszeit : 20 bis 30 Minuten⁽²⁾
- Zeitraum zum Ausglätten : 20 bis 30 Minuten⁽²⁾
- Begehrbar und belegreif für keramische Platten und Natursteine : ca. 4 Stunden⁽²⁾
- Verlegereif für flexible Bodenbeläge oder Parkett : 24 Stunden je nach Stärke des Estrich⁽²⁾

⁽¹⁾ Im Labor mit Mörtel erzielte Versuchswerte für Räume P4S bei 20 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit

⁽²⁾ Diese Werte verlängern sich bei tieferen Temperaturen und verschnellern sich bei höheren Temperaturen



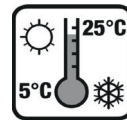
Kontrolle des Untergrunds



Begehrbar nach 4 Stunden



Topfzeit 20 bis 30 Min



Verarbeitungs-Temperatur



Von 15 bis 80 mm

ANWENDUNGSBEREICH

BÖDEN INNEN:

Folgende Estrichausführungen :

	RÄUME P2 - P3	RÄUME P4 - P4S
VERBUNDESTRICH	15 bis 60 mm	30 bis 60 mm
ESTRICH AUF TRENN SCHICHT	35 bis 80 mm	50 bis 80 mm, mit Armierung
SCHWIMMEN- DER ESTRICH AUF DÄMMSCHICHT	35 bis 80 mm	Unzulässig

und auf nivellierschicht, auf neuen oder alten Betonböden.

IM RENOVATIONSBEREICH :
Nehmen Sie bitte Rücksprache mit uns.

ZUGEORDNETE BELÄGE

- Keramikbeläge /Natursteine können direkt ohne Haftgrundierung auf Cermicem PAG verlegt werden.
- Bei flexiblen Belägen, Textilien, aufgeklebtem Parkett: zuerst eine Haftgrundierung anbringen.

UNTERGRÜNDE

- Zementuntergrund
- Betonplatten
- Platten auf erdberührten Flächen
- Zustand der Untergründe : Gesund, sauber, fest, staub-, fett- und ölfrei, ohne Zementschleier und keine aufsteigende Feuchtigkeit aufweisen.

VERARBEITUNG

- Verarbeitungstemperatur zwischen + 5 und 25°C.
- Vor Durchzug und Kälte schützen.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

BEI SCHWIMMENDER VERLEGUNG ODER VERLEGUNG AUF TRENN SCHICHT :

- Die Trenn- oder Dämmschicht muss normengerecht (Norm EN 13813) ausgeführt werden, wie auch alle nötigen Vorbereitungsarbeiten (Randdämmstreifen an der Boden-Wandverbindung, an den vertikalen Elementen sowie die Heizrohrüberdeckung, usw.).

BEI VERBUNDESTRICH :

- Kurz vor dem Ausführen des Estrichs, ist ein Haftschlamm aus einer Mischung von CERMICEM PAG und verdünntem CERMILATEX (1 Teil Latex für 2 Teile Wasser) aufzutragen.

MÖRTEL VORBEREITUNG

MISCHEN MIT EINEM RÜHRWERK :

- 25 kg CERMICEM PAG mit ca. 2 l Wasser, solange mischen bis eine homogene Masse entsteht, deren Konsistenz der vorgesehenen Anwendung entspricht.

MISCHEN IN EINEM BETONMISCHER :

- Betonmischer : 2/3 des Mischwassers einfüllen, CERMICEM PAG nach und nach zufügen, anschliessend das restliche Wasser bis zur gewünschten Konsistenz nachfüllen. 3 bis 4 Minuten mischen bis eine homogene Masse von passender Konsistenz entsteht. Die Mischung nicht länger im Betonmischer lassen. Die Wassermenge so dosieren, damit ein einfaches Auftragen und ein korrektes Anstampfen (ou Dichtstampfen si c'est pour une

ANWENDUNG

- CERMICEM PAG in einem Betonmischer oder mittels eines Rührwerks oder Estrichpumpen anmischen.
- 25 kg CERMICEM PAG mit 1.9 l Wasser zu einer homogenen Masse bis eine passender Konsistenz entsteht (min 5 min mischen).
- Die Mischung sofort benutzen. Der Mörtel wird wie bei einem herkömmlichen Estrich in einem Arbeitsgang aufgetragen (siehe EN 13813) zügig einbringen, verteilen, verdichten und nach Bedarf glätten : maximale Glättzeit 20 bis 30 Minuten.

WICHTIG

- Während der Erhärtungsphase weder Wasser zufügen noch nachmischen.
- Da es sich um ein schnellbindendes Produkt handelt, empfehlen wir das Rührwerk regelmässig mit Sand und Wasser zu reinigen
- CERMICEM PAG nicht mit anderen Produkten, wie Zement, Kalk, Gips, Zusatzstoffe mischen.
- Wenn das Auftragen während mehr als einer Stunde unterbrochen wird, sind die Teilflächen Zwischenfugen, Estrichanschlüsse mit Betonstahlmatten, Armierungsstahl (Durchmesser 5 mm – Länge 30 cm) zu verankern. Nach dem Unterbruch muss wie oben beschrieben eine Haftschlamm angebracht werden
- Reinigung der Werkzeuge und des Betonmischers : mit Wasser, vor Verhärtung des Materials.

TECHNISCHE FUGEN

- Die Dilatationsfugen müssen normengerecht nach SIA 251/252 ausgeführt werden.
- Bewegungsfugen sind über die gesamte Stärke des Estrichs anzubringen.

VERBRAUCH

- Circa 20 kg /m² / cm per Schichtstärke von CERMICEM PAG

REFERENZUNTERLAGEN

- SIA 251
- SIA 252
- SPV-Merkblätter
- EN 13813

Für die einwandfrei gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuche und praktische Erfahrungen, sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Ausserdem sind die geltenden Normen verbindlich und zu respektieren.

(1) Information zur Emissionsmenge in Innenräumen von flüchtigen Substanzen mit Toxizitätsrisiko durch Einatmen, auf einer Skala von A+ (schwache Emissionen) bis C (starke Emissionen).

Bitte systematisch die technischen Merkblätter und die Sicherheitsblätter befolgen, abrufbar auf unserer Webseite www.cermix.ch



CERMIX
SMART BUILDING SOLUTIONS